

**Protokoll der Jahreshauptversammlung des
Fördervereins FREILUGA e.V. am 29.09.2016**

Ort: Schulbiologisches Zentrum

Zeit: 19.00 – 20.30 Uhr

Teilnehmer: Anwesenheitsliste im Anhang,

entschuldigt:

K.u.K. Imdahl, U.Prang, M.Frei-Herrmann, R.Schüler, N.Wiese,
M.Maameri, M.u.J.Mikuszies, A.Merx, H.Eggert.

Begrüßung durch Frau Burauen

Beschluss zur Tagesordnung:

die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

1. Sachstandsbericht des Vorstandes 2015/2016

s. Anhang!

2. Kassenbericht 2015 (W.Glässel):

Finanzielle Entwicklung im Laufe des Berichtsjahres und derzeitige Situation bleibt stabil, durch zahlreiche Führungen und Spenden erfreuliche Zunahme . Mitgliederzahl stieg 2015 von 129 auf 140.

Einnahmen – Ausgabenrechnung 2015, s. Anhang!

3. Bericht der Kassenprüfer:

s. Anhang!

Die korrekte und sorgfältige Prüfung der Kasse wird bestätigt, die Entlastung des Kassierers einstimmig angenommen.

4. Die Entlastung des Vorstandes wird nach Antrag einstimmig angenommen.

5. Bericht aus dem schulbiologischen Zentrum (A.Bruchhaus):

s. Anhang!

- Der TOT war trotz schlechtem Wetter erfolgreich.

- Frau Bruchhaus wird zum 1.8.2017 pensioniert, die Stelle wird neu ausgeschrieben.

- Neuregelung: Die Lehrer sollen nur noch als „pädagogische Unterstützung zugewiesen“ werden, eine Abordnung ist nur noch zu 50 % möglich (Entscheidung des RP, Frau Spille). Als Folgerungen sind organisatorische Änderungen abzusehen.

6. Perspektiven und Ausblick (Herr Markert):

- Für die Sanierung des Zwischenwerks Va stehen 420.000,00 € zur Verfügung. Die Baumaßnahme wird von drei Architekten, dem Förderverein Freiluga und der Kölner-Grün-Stiftung begleitet. Die Sanierung wird in drei Stufen erfolgen, wobei mit der Dach-Sanierung und anschließender Begrünung im nächsten Jahr begonnen werden soll. Für die weitere Förderung muss noch ein verbessertes Nutzungskonzept vorgelegt werden, wofür noch Vorschläge gesucht werden. Die Fortschritte der Maßnahmen werden auf der Homepage des Fördervereins dokumentiert und können dort verfolgt werden.

- Herr Joeken fragt nach einer Erhöhung des Mitgliedsbeitrages an, der aber mit guter Begründung nicht als notwendig erscheint und bei 12€ bleibt.

Carla Versmold